

Schreiben/Lesen lernen erst in der Schule - WARUM?

Beitrag von „Britta“ vom 27. Januar 2004 16:38

Hallo Dea,

ich kann zwar als angehende LAA noch nichts aus der Praxis beisteuern, aber Erfahrungen aus meiner eigenen Kindheit beschreiben. Bei mir war es so, dass wir in meiner Vorschulzeit (2. - 5. LJ) auf dem Land gewohnt haben, wo ich keinerlei gleichaltrige Spielkameraden hatte und auch kein Kindergarten greifbar war. So hab ich vor allem aus Langeweile lesen und schreiben gelernt, weil ich halt das machen wollte, was mein älterer Bruder machte - Hausaufgaben. Dadurch konnte ich mit knapp 4 Jahren fließend lesen und auch schreiben. Das hat mir in der Schule eigentlich nicht geschadet, soweit ich mich erinnern kann, allerdings war das erste und zweite Schuljahr in Sprache natürlich gähnend langweilig für mich. Meine Schule hat das dadurch aufgefangen, dass ich eine Stunde pro Woche in die Klasse zwei Stufen höher durfte und da eine Extrastunde Deutsch bekam. Hat mir alles im Nachhinein wohl nicht geschadet, denke ich. Ich kann dich also eigentlich nur unterstützen - warum nicht???

Gruß

Britta